

Träger

Stadtbildstelle Münster/LWL-Medienzentrum für Westfalen

Kooperationspartner

Geschichtsort Villa ten Hompel

Stadtmuseum Münster

Stadtarchiv Münster

Amt für Schule und Weiterbildung der Stadt Münster

Information

Interessierte Lehrerinnen und Lehrer sowie sonstige pädagogische Fachkräfte können mit **Robert Gücker**, Referent im LWL-Medienzentrum für Westfalen, Kontakt aufnehmen, um mögliche Themenstellungen und Rahmenbedingungen für eine Teilnahme am Projekt zu klären.

LWL-Medienzentrum für Westfalen

Dr. des. Robert Gücker

Referent für Medienbildung

Fürstenbergstraße 14

48147 Münster

Tel.: 0251/591-3919

Fax: 0251/591-3982

email: robert.guecker@lwl.org

„Geboren vor 1945 in ...“

Ein Medien- und Geschichtsprojekt mit Schülern
für Schulen in Münster



Das LWL-Medienzentrum für Westfalen / Stadtbildstelle Münster schreibt für das Jahr 2007 in Kooperation mit dem Geschichtsort Villa ten Hompel die Förderung von drei medien- und geschichtspädagogischen Projekten für münstersche Schulen aus.

Unter der Rahmenvorgabe „Geboren vor 1945 in ...“ sollen sich Klassen oder Schüler-AGs ab der Jahrgangsstufe 6 mit einem Aspekt der Geschichte ihrer Großeltern- oder Urgroßelterngeneration auseinandersetzen und dabei aktives historisches Lernen mit produktiver Medienarbeit verbinden.

STADT  MÜNSTER

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Inhaltlich lässt diese Rahmensetzung Raum für sehr unterschiedliche Ansätze. Denkbar sind beispielsweise:

- Zeitzeugenbefragungen von Münsteranern der Geburtsjahrgänge vor 1945 zu ihren Erfahrungen im Nationalsozialismus oder in der Nachkriegszeit
- Spurensuchen nach Opfern des NS-Regimes in der Stadt („Stolpersteine“ ...)
- die Rekonstruktionen der Geschichte von Straßen oder Häusern und deren Bewohnern vor 1945
- aber auch interkulturelle Projektansätze, die sich mit den unterschiedlichen Herkunftskulturen der Großelterngeneration heutiger Schülerinnen und Schüler beschäftigen
- oder Gemeinschaftsprojekte mit ausländischen Partnerschulen, in denen jeweils auch die zeitgeschichtlichen Kontexte der Partnerländer einbezogen werden
- ...



Die Ergebnisse sollen in einem Medienprodukt (Film, Fotodokumentation, Website etc.) verarbeitet werden. Sowohl die inhaltliche Beschäftigung als auch die mediale Aufbereitung werden durch das LWL Medienzentrum bzw. den Geschichtsort Villa ten Hompel professionell begleitet und angeleitet.

Bewerbungsverfahren

Interessierte Klassen oder schulische Arbeitsgruppen können sich nach Beratung durch das LWL-Medienzentrum über die Schulleitung mittels eines Exposees, das die Grundlinien des geplanten Vorhabens beschreibt, bewerben. Die Auswahl erfolgt über eine Jury.

Teilnahmevoraussetzungen

Das Programm ist offen für alle weiterführenden Schulformen und wird deren unterschiedliche Rahmenbedingungen und Möglichkeiten berücksichtigen. Gefordert wird:

- eine Verpflichtung der Schule zur aktiven Teilnahme über den gesamten Zeitraum
- die Benennung einer Lehrkraft oder pädagogischen Kraft, die kontinuierlich an dem Projekt mitarbeitet

Zeitraumen

Die Teilnahme ist sowohl im Rahmen einer Projektwoche als auch in einer regelmäßig tagenden Arbeitsgruppe möglich. Die Projekte sollten im Schuljahr 2007/08 begonnen und abgeschlossen werden.

Förderung

Maximal drei Projekte können gefördert werden. Die Förderung und damit der Mehrwert für die beteiligten Schulen besteht in einer professionellen medienpädagogischen und inhaltlichen Begleitung des Projekts sowie in der technischen Realisierung und Publizierung der Medienprodukte. Technisches Equipment zur Realisierung der Medienprodukte kann zur Verfügung gestellt werden. Diese Produktionen werden anschließend über die Stadtbildstelle Münster auch anderen Schulen der Stadt als Lernmedien zugänglich sein.